

## Was wurde aus den Stars von „Unsere kleine Farm“? Ein Blick zurück!

Erfahren Sie, was aus den Darstellern von „Unsere kleine Farm“ wurde und entdecken Sie die Hintergründe dieser Kultserie.

**Walnut Grove, USA** - „Unsere kleine Farm“ (Originaltitel: „Little House on the Prairie“) erfreute sich von 1974 bis 1983 großer Beliebtheit und wird bis heute als ein weltweites Erfolgsphänomen angesehen. Die Serie folgt der Geschichte der Familie Ingalls aus Walnut Grove und dringt tief in das ländliche Leben des späten 19. Jahrhunderts in den USA ein. Zu den Hauptcharakteren zählen Laura, Mary, Carrie, Grace, Caroline und Charles Ingalls. In insgesamt 204 Folgen, die teilweise als Doppelfolgen oder 90-minütige Fernsehfilme produziert wurden, wird das Aufwachsen von Laura und ihren Schwestern thematisiert, sowie die Herausforderungen und Werte, die das Landleben prägen, darunter Fleiß, Ehrlichkeit und familiärer Zusammenhalt. **DerWesten** berichtet, dass die Serie auch aktuelle gesellschaftliche Probleme wie Rassismus und Alkoholmissbrauch anspricht.

Der Fernsehsender NBC war verantwortlich für die Ausstrahlung, und die deutsche Synchronisation wurde von Bavaria Atelier durchgeführt. Diese Kombination hat dazu geführt, dass die Serie heute noch regelmäßig im Fernsehen zu sehen ist. Bisher hat sie in 110 Ländern weltweit ausgestrahlt und hat mehrere Neuauflagen und Adaptionen erfahren. Besonders erwähnenswert ist, dass Netflix eine Neuauflage der Serie in Auftrag gegeben hat, die von Rebecca Sonnenshine produziert wird, was zeigt, wie zeitlos die Themen der Serie bleiben.

**Wikipedia** liefert hierzu detaillierte Informationen.

## Die Charaktere und ihre Entwicklung

Die Serie thematisiert die Interaktionen der Ingalls mit anderen Dorfbewohnern sowie ihre Herausforderungen beim Aufbau eines Lebens auf der Farm. Charles Ingalls, gespielt von Michael Landon, wird als belesener und hilfsbereiter Familienvater dargestellt, während Caroline, die Mutter, großen Wert auf die Bildung ihrer Kinder legt. Die älteste Tochter, Mary, erblindet später und wird Lehrerin, während die rebellische Laura, Erzählerin der Geschichte, selbst Lehrerin und Autorin wird. Diese Entwicklung der Charaktere wird in **Fernsehserien.de** gut dokumentiert.

Die Serie endet dramatisch mit der Zerstörung von Walnut Grove, was symbolisch für die Veränderungen steht, die die Gemeinschaft durchlebt hat. Der Schauplatz der Serie, Walnut Grove, ist ein fiktives Dorf und ein zentraler Teil des Erbes, das die Serie hinterlässt. Trotz des nostalgischen Trends, der diesem Format innewohnt, sind viele Nebendarsteller teilweise in Vergessenheit geraten, obwohl sie oft bekannte Schauspieler waren, die ebenfalls zur Faszination der Serie beitrugen.

**Wikipedia** gibt Einblicke in das Schicksal der Darsteller und deren aktuelle Aktivitäten.

„Unsere kleine Farm“ wird nicht nur als unterhaltsame Serie wahrgenommen, sondern auch als eine wichtige kulturelle Erzählung, die die Werte und Herausforderungen ihrer Zeit widerspiegelt. Ihre anhaltende Beliebtheit wahrt ihr Erbe und stellt sicher, dass neue Generationen die Geschichten der Ingalls-Familie kennenlernen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Walnut Grove, USA

Details

**Quellen**

- [www.derwesten.de](http://www.derwesten.de)
- [de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)
- [www.fernsehserien.de](http://www.fernsehserien.de)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**